

Gemeinde Sülstorf

Niederschrift

19. Sitzung der Gemeindevertretung Sülstorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.06.2021
Raum, Ort:	Feuerwehrhaus, Hasenhäger Straße 26 a, 19077 Sülte
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Herr Roland Peters

Mitglieder

Herr Horst Busse

Herr Birgo Helberg

Herr Ralf Melzer

Herr Sebastian Muxfeldt

Herr Sven Krüger

Verwaltung

Frau Patricia Behrens

Zuhörer

Zuhörer 8

es fehlte

Mitglieder

Frau Angela Au entschuldigt

Herr Roberto Kort entschuldigt

Herr Maik Tepper entschuldigt

Tagesordnung

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ord-

nungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Abholung der drei bestellten Telefonhäuschen für die Nutzung als öffentliche Bücherschränke
- 7 Sonstiges
- 9 Beratung und Beschlussfassung zur Baumpflegemaßnahme am Neu-Sülstorfer Weg (außerorts)

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister, Herr Roland Peters, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Von 9 Gemeindevertretern waren zu Sitzungsbeginn 6 anwesend. Frau Au, Herr Kort und Herr Tepper fehlen entschuldigt.

Herr Peters schlug vor, den TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten

11.1. hier: Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages bis längstens 31.07.2022 und

11.2. hier: Schaffung zusätzlicher Erzieherstelle in der Kindertagesstätte „Sonnenblume“ vorzuziehen und als TOP 9 zu behandeln. Weiterhin beantragte Herr Peters, dass die Leiterin der Kita (Frau Pose) im nichtöffentlichen Teil zu diesen Tagesordnungspunkten anwesend sein darf.

Die Tagesordnung wurde mit den v.g. Änderungen einstimmig bestätigt. Die Anwesenheit von Frau Pose im nichtöffentlich Teil wurde ebenfalls bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

a) Herr Matthias Brandt informierte die anwesenden Gemeindevertreter und Bürger zum aktuellen Stand der Ortsinfotafeln. Herr Brandt erläuterte die ihm vorliegenden Angebote. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma MAL aus Sülstorf unterbreitet. Die Kosten für alle 3 Infotafeln belaufen sich auf ca. 3.300,00 € brutto. Das Gestell wird pulverbeschichtet, die Farbe kann dann individuell gewählt werden.

Weiterhin hat sich Herr Brandt mit Herrn Utecht in Verbindung gesetzt. Ob es möglich wäre, den Kartenausschnitt (der im Amt vorliegenden Karten) für die Infotafeln zu verwenden. Es werden keine Änderungen daran vorgenommen; lediglich geht es nur um die Nutzung der Karte. Herr Utecht teilte daraufhin mit, dass für jede Ortschaft eine Lizenz erworben werden müsste. Diese kostet 175,00 € p. Stck. Somit würden nochmal 525,00 € zusätzlich entstehen.

Das Amt Ludwigslust-Land wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage für die Auftragsvergabe vorzubereiten.

b) Herr Harry Ihde fragte an, wann der Löschbrunnen an der K30 in Sülte endgültig fertiggestellt wird? Herr Peters antwortete, dass auch dem Amt noch keine Information darüber vorliegt. Frau Behrens wird sich erneut mit Herrn Lüneborg in Verbindung setzen.

c) Weiterhin sprach Herr Jörn Mothes zu seinem auf der letzten Sitzung abgelehnten Kaufantrag vor. Herr Peters informierte Herrn Mothes, dass ursprünglich für Mittwoch, d. 02.06.2021 ein Termin mit dem Revierförster vereinbart wurde. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Herrn Peters musste der Termin verschoben bzw. abgesagt werden. Ein neuer Termin wird zeitnah vereinbart.

Herr Mothes verdeutlichte den Gemeindevertretern, warum er dieses Waldstück erwerben möchte (Begründung siehe Anlage Protokoll). Im Wesentlichen geht es Herrn Mothes darum, das Waldstück nach den im Waldgesetz M-V definierten Kriterien zu einem naturnahen, klimagerechten und auf Erhalt der Artenvielfalt hin ausgerichteten Wald zu entwickeln. Holztrag- o. gewinnung steht nicht zur Debatte. Es sind forst- und jagdwirtschaftliche Maßnahmen geplant, die den Zielen und Grundsätzen der Forstwirtschaft in MV entsprechen.

Gerne möchte Herr Mothes durch Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und Jugendclub auch das Interesse bei Kindern und Jugendlichen wecken. Frau Pose (Kitaleiterin) steht dem Vorschlag positiv und mit viel Freude entgegen. Sie könnte sich gut vorstellen, dort Erlebnistage zu den verschiedenen Jahreszeiten durchzuführen. Ebenso könnten auch Elterntage gemeinsam mit den Kindern stattfinden. Da sich der Sülstorfer Gemeindekindergarten immer mehr als Naturkita darstellt (Verbindung zum Dorfimker, Torfmoor), wäre dies eine tolle Idee.

Auch Gemeindevertreter Melzer, selbst Jäger, verdeutlichte nochmal wie wichtig es ist, Interesse fürs Jagen bei der jüngeren Generation zu wecken. Die Gemeindevertretung sollte die genannten Gründe bei ihrer Entscheidung berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:

davon anwesend:

Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

3. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2021

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2021 wurde bestätigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- in der letzten Woche fand das Kartoffel pflanzen und Blumen säen mit dem Kindergarten statt auf der zukünftigen Fläche des Baugebiets statt. Das Projekt wurde sehr gut angenommen und die Kinder haben gestrahlt vor Freude. Die Blumensamen wurde von der AGP gesponsert.

- am 01.06.2021 fand der Kindertag auf dem Spielplatz in Boldela statt

- am Montag, d. 31.05.2021 war der letzte Tag von der FSJ-Ierin Frau Kugele. Einen großen Dank für die tolle Arbeit. Frau Kugele wird noch ein Abschiedsgeschenk überreicht

- Das verloren gegangene Kinderspielplatzschild ist wiederaufgetaucht; nach Verlustmeldung auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in Boldela gab es Hinweise von Mitbürgern. Das Schild lag im Graben ca. 150 m hinter dem Spielplatz. Jugendliche aus dem Dorf hatten sich daran "versucht". Das führte zu einem Besuch des Bürgermeisters bei den Eltern. Nach einem Gespräch wurde darüber informiert, keine Anzeige zu erstatten. Die Haupttäterin und die Mitläuferin durften dann innerhalb von 14 Tagen die Kletterburg (Spielgerät) reinigen.

- der Kauf Grundstücks von der BVVG wurde vom Landwirtschaftsministerium genehmigt (Auszug: der vorstehende Vertrag wird gem. § 2 des Grundstücksverkehrsgesetzes vom 28.07.1961 antragsgemäß genehmigt. Der Kaufpreis wurde auch gezahlt, so dass die Eintragung ins Grundbuch vorgenommen werden kann.

- der Verein Licht*Samen*Liebe hat eine Anfrage nach einem verfügbaren Grundstück in der Gemeinde gestellt; die Anfrage wurde an die Gemeindevertreter weitergeleitet. Grundsätzlich stehen keine freien Grundstücke zur Verfügung.

- bezüglich der durch Straßenbauarbeiten entstandenen Schäden bei 3 Eigentümern in der Uelitzer Straße erfolgte eine Anfrage durch das SG Hoch- und Tiefbau an die Bürger; grundsätzlich wurden 2 Varianten vorgeschlagen. Entweder beauftragt die Gemeinde eine Fachfirma mit der Reparatur oder der durch den Gutachter ermittelte Geldbetrag wird ausgezahlt für die Durchführung in Eigenleistung (hier ist zusätzlich der Abschluss einer Vereinbarung notwendig)

- zur Straßenbaumaßnahme „Entwässerung zur Kartoffelhalle“ erfolgt aktuell die Angebots-einholung für die Baugrunduntersuchung sowie die Trägerbeteiligung beim Landkreis Lud-wigslust-Parchim

- zum Entwässerungsproblem am Grundstück in Boldela / Kastanienstraße läuft aktuell die Ausschreibung; die Frist endet am 07.06.2021 – aktuell liegt nur 1 Angebot vor

Für die Errichtung des Zaunes am Spielplatz in Sülte wurde eine Förderung durch das Amt Ludwigslust-Land beantragt. Die Förderung wurde abgelehnt, da sich die Antragsfristen in einer neuen Richtlinie geändert haben. Verschiebung von 31.05 auf 28.02. des Jahres. Dies war den zuständigen Sachbearbeitern nicht bekannt. Nach Klärung im Amt wurde eine Haus-haltsstelle gefunden, worüber der Zaun finanziert werden kann (Angebot beläuft sich auf ca. 3.500,00 € brutto). Einstimmig wurde sich dahingehend verständigt, dass zur nächsten Sit-zung der Gemeindevertretung weitere Angebote eingeholt werden sollen und eine Be-schlussvorlage zur Auftragsvergabe vorbereitet wird.

- die Gemeinde Sülstorf ist in die Verkehrsraumüberwachung mit aufgenommen worden; aus diesem Grund werden zukünftig des Öfteren Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt

- als neuer Standort für die Radarmesstafel wurde die Kita in Sülstorf festgelegt; die 30-Be-grenzung in der Zeit von 6-17 Uhr kann individuell eingestellt werden

- bezüglich des Projektes „Verrohrung Graben Frau Kranzok“ fand am 20.05.2021 ein Tref-fen mit dem Wasser- und Bodenverband statt. Weiterhin anwesend waren Frau Behrens vom Amt und der Bürgermeister. Grundsätzlich war geplant, dass der WBV die Verrohrung übernimmt und die Gemeinde den Graben verfüllen wird. Nach Aussage von Herrn Sierks (WBV) muss die Gemeinde Sülstorf aber Materialkosten selbst tragen, der Arbeitslohn wird über den WBV finanziert. Herr Sierks erstellt aktuell einen Plan zur weiteren Vorgehensweise / Umsetzung und legt der Gemeinde eine Kostenschätzung vor. Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2022 berücksichtigt.

Bezüglich der Denkmalsanierung in Boldela fand im Mai ein Treffen mit der unteren Denk-malschutzbehörde des Landkreises LUP statt. Anwesend waren weiterhin Herr Busse, Herr Peters und Frau Behrens. Die Denkmalrechtliche Genehmigung wurde durch das Amt bean-tragt und liegt auch schon vor. Weiterhin wurde noch eine schriftliche Stellungnahme von Frau Pauligk zur Einfriedung gestellt. In der Antwort wurde mitgeteilt, dass das vorhandene Material nicht ihren Forderungen entspricht. Pfeiler sollten nicht höher als 70 cm sein, eben-falls in einer matten Oberfläche und nicht glänzend. Die Kettenglieder sollten nicht verwendet werden. Die Einfriedung sollte außerdem schwarz sein.

- bezüglich der Erweiterung von 3 Straßenleuchten am Dorfplatz in Sülstorf hat der Förder-mittelgeber zugestimmt; die Maßnahme könnte somit im Haushaltsplan 2022 veranschlagt werden

- die Flächenänderung in Boldela für die 3 betroffenen Grundstücke wurde durch Frau Milatz vom Amt an ein Planungsbüro übergeben mit der Bitte um Abgabe einer Kostenschätzung. Die Eigentümer wissen somit, was finanziell auf sie zukommen wird. Weiterhin müssen die Verwaltungskosten berücksichtigt werden.

- durch das neue Radwegeprogramm „Stadt und Land“ wird der Landkreis LUP für die Ge-meinde Sülstorf einen Förderantrag für den Bau des Radweges zwischen Sülte und Hasen-häge stellen. Die Maßnahmen müssen lt. der Förderrichtlinie bis 2023 abgeschlossen sein. Aufgrund der Erneuerung des Bahnübergangs an der K30 Richtung Sülstorf gestaltet sich der Radwegbau zwischen Sülte und Sülstorf als sehr schwierig. Bei der Maßnahme wurde seinerzeit kein Übergang für Radfahrer vorgesehen.

- In Boldela im Feuerwehrgebäude ist ein barrierefreier Eingang geplant; die Firma Metallbau Luck aus Plate hat der Gemeinde für die Arbeiten ein Angebot unterbreitet. Von weiteren

angefragten Firmen wurden keine Angebote abgegeben bzw. es erfolgte keine Rückmeldung. Der Auftragswert liegt unter 1.000,00 € und wurde durch den Bürgermeister ausgelöst.

- ein weiteres Problem in der Gemeinde wird sein, dass die Kompostieranlage „Rokom GmbH“ ab 2022 keine Abfälle von Privateigentümern mehr annimmt; die Abnahme der Gemeinde ist vorerst noch gesichert. Bei vielen umliegenden Gemeinden bzw. Bürgermeistern führt dies zu Unzufriedenheit. Auch wir müssen einen Plan erarbeiten, wie die Abfälle zukünftig entsorgt werden.

- die Gemeindevertretung sollte einen Termin abstimmen für eine erweiterte Hauptausschusssitzung. Hier wird es um erste, grobe Erläuterungen und Abstimmungen gehen für das geplante Baugebiet in Sülstorf. Gespräche über Art der Bebauung, Dachfarben, Dachneigungen, etc.

5. Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass

a) Herr Busse berichtete über eine Zusammenstellung von Frau Gronow vom Amt Ludwigslust-Land zu den Geldern der norddeutschen Energiegemeinschaft. Die Gemeinde Sülstorf hat insgesamt in den letzten 10 Jahren Dividenden in Höhe von 5.000,00 € erhalten.

Herr Busse informierte über einen gemeinsamen Termin mit dem Vermessungsbüro bezüglich der Vermessung der 2 Grundstücke in Sülstorf vor der Feuerwehr. Dort stehen die Zäune der Privateigentümer auf Gemeindeland. Die betroffenen Familien haben sich bereit erklärt, die Flächen zu erwerben und die Kosten der Vermessung zu tragen. Weiterhin steht der Schaltkasten der WEMAG der Gemeinde (an der Ecke Höhe Hauptstraße Hausnr. 3) auf Privatfläche. Die Korrekturvermessung der Grundstücke wird jetzt erfolgen. Die neu errichtete Straßenleuchte, die dann auf Privatland stehen würde, wird rausgemessen.

b) Herr Muxfeldt erkundigte sich zur Thematik „Lagerung von Asbestplatten am Ortseingang von Sülstorf“. Herr Peters gab an, dass der Vorgang nach wie vor beim Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Bearbeitung liegt. Auch Frau Michelsen, neue Leiterin des Ordnungsamtes des Amtes Ludwigslust-Land, wurde darüber informiert. Leider ist der Fall sehr schwierig und die Gemeinde hat keine große Handhabe dort zu handeln. Grob gesagt: Solange die Asbestplatten nicht in die Erde vergraben werden, können sie gelagert werden. Herr Peters wird aber erneut beim Landkreis anfragen.

Außerdem wurde der aktuelle Sachstand zur Dorfteichsanierung in Sülte erfragt. Herr Peters hat die Maßnahme nicht vergessen. Da jetzt die Zufahrtsstraße für das noch zu errichtende Windrad geplant ist, wird auch dieses Projekt möglicherweise in absehbarer Zeit begonnen. Die Dorfteichsanierung sollte als Ausgleichsmaßnahme durchgeführt werden.

6. Beratung und Beschlussfassung zur Abholung der drei bestellten Telefonhäuschen für die Nutzung als öffentliche Bücherschränke Vorlage: VO/2020/942-1

Beschluss-Nr.: 136-19-21

1. Der Auftrag für die Abholung, den Transport, die Aufbereitung, den Umbau zu Bücherregalen und die Aufstellung der im Jahr 2020 von der Firma Deutsche Telekom Technik GmbH erworbenen drei Telefonzellen, wird im Jahr 2022 an eine darauf spezialisierte Firma vergeben. Bis dahin verbleiben die Telefonzellen bei der Deutschen Telekom.
2. Die Abholung der drei Telefonzellen, die Aufbereitung und die Aufstellung erfolgen nicht in Eigenleistung der Gemeinde.

3. Zur Finanzierung der Kosten werden Ausgaben in Höhe von 12.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2022 eingeplant.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 9
davon anwesend: 6
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: -

Ursprünglich sollte nachfolgend der TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Baumpflegemaßnahme am Neu Sülstorfer Weg (außerorts) behandelt werden. Herr Peters würde aufgrund verschiedener Probleme (private Belange, Pachtangelegenheiten) den TOP doch lieber in den nichtöffentlichen Teil verschieben.

Die Gemeindevertreter stimmten dem Vorschlag einstimmig zu.

7. Sonstiges

Im Zusammenhang mit der Anschaffung der Ortsinformationstafeln wird angedacht, Hinweisschilder für die jüdische Gedenkstätte sowie für und der Begegnungsstätte auf dem Pfarrhof anzubringen. Die weiteren Absprachen erfolgen durch Hr. Brandt mit der Mahn- und Gedenkstätte Wöbbelin.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Baumpflegemaßnahme am Neu-Sülstorfer Weg (außerorts) Vorlage: VO/2021/306

Herr Peters informierte die Gemeindevertreter über die Problematik der Feststellung der Eigentumsverhältnisse an den betroffenen Bäumen. Die Eigentumsverhältnisse der Bäume müssen noch geklärt werden. Für die Gemeinde Sülstorf besteht eine Verkehrssicherungspflicht. Geplant ist, die Bäume straßenseitig zu beschneiden.

Beschluss-Nr.: 139-19-21

- „1. Das Amt Ludwigslust-Land wird beauftragt, Angebote zur straßenseitigen Kronenpflege aller Straßenbäume in Sülstorf im Bereich des Neu Sülstorfer Weges beginnend am Ortsausgang bis Haus 31 einzuholen.
2. Nach Auswertung der Angebote erfolgt die Auftragsvergabe durch die Gemeindevertretung.“
3. Durch das Amt Ludwigslust-Land soll eine Prüfung zur Eigentumsfeststellung der Bäume erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 9
davon anwesend: 6
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

Roland Peters
Bürgermeister

Frau Patricia Behrens
Protokollant